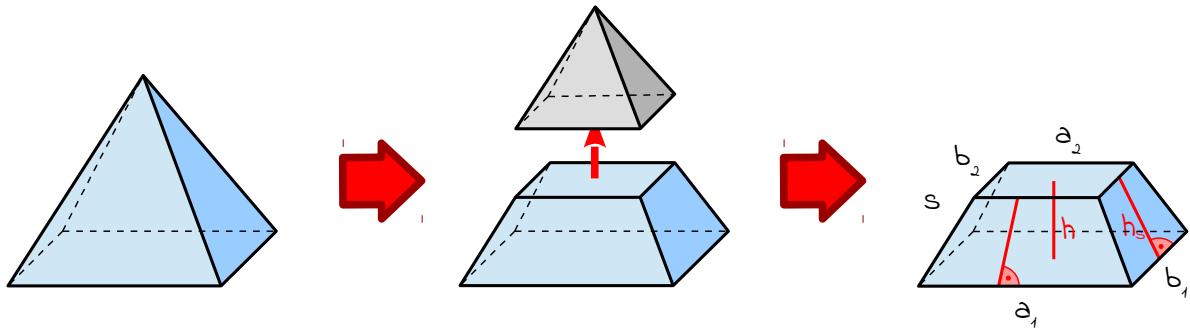


Ein rechteckiger Pyramidenstumpf ist ein mathematischer Körper, der entsteht, wenn du von einer rechteckigen Pyramide die Spitze parallel zur Grundfläche abschneidest. Seine Grund- und Deckfläche bildet ein Rechteck. Seine 4 Seitenflächen sind gleichschenklige Trapeze (Vierecke), von denen gegenüberliegende gleich groß sind. Er besteht also insgesamt aus 6 Flächen. Seine 12 Kanten bilden zusammen 8 Ecken.



Der Ausgangskörper ist eine rechteckige Pyramide.

Von ihr wird die Spitze parallel zur Grundfläche abgeschnitten.

Es entsteht der rechteckige Pyramidenstumpf.

Formeln

Volumen	$V = \frac{h}{3} \cdot (a_1 \cdot b_1 + a_2 \cdot b_2 + \sqrt{a_1 \cdot b_1 \cdot a_2 \cdot b_2})$
Oberfläche	$O = a_1 \cdot b_1 + a_2 \cdot b_2 + (a_1 + a_2) \cdot h_a + (b_1 + b_2) \cdot h_b$
Mantel	$M = (a_1 + a_2) \cdot h_a + (b_1 + b_2) \cdot h_b$

Der rechteckige Pyramidenstumpf entsteht, wenn du von einer rechteckigen Pyramide die Spitze parallel zur Grundfläche abschneidest. Er besitzt ein Rechteck als Grund- und Deckfläche. Er hat vier Seitenflächen, die gleichschenklige Trapeze darstellen.

